

Medienmitteilung
Zürich, 27.11.2017

Einfälle gegen herumliegende Abfälle

Siebzehn Kantone und der Bund lancieren die «Littering-Toolbox»: eine Internetplattform gegen Littering

Die «Littering-Toolbox» sammelt Beispiele von Massnahmen gegen Littering und macht diese für Städte, Gemeinden und Schulen frei zugänglich. Ab dem 27. November ist die grundlegend überarbeitete online «Littering-Toolbox» unter www.littering-toolbox.ch verfügbar. Hinter der Initiative steht die IG saubere Umwelt (IGSU) gemeinsam mit siebzehn Kantonen, dem Fürstentum Liechtenstein, der Fachorganisation Kommunale Infrastruktur und dem Bundesamt für Umwelt (BAFU).

Jedes Jahr setzen viele Gemeinden und Schulen kreative Kampagnen und Einzelmassnahmen gegen Littering um. Um das wertvolle Wissen aus diesen Projekten für alle zugänglich und nutzbar zu machen, wird es auf der «Littering-Toolbox» gesammelt und zur Verfügung gestellt.

«Die Abfallverantwortlichen sind überall mit ähnlichen Fragestellungen konfrontiert: Welche Massnahmen helfen, die Innenstadt sauber zu halten? Wie können Schülerinnen und Schüler für das Littering-Problem sensibilisiert werden? Wie bringe ich Parkbesucher dazu, Take-away-Verpackungen in den Abfallkübel zu werfen?» erklärt Nora Steimer, Geschäftsleiterin der IG saubere Umwelt. «Die Littering-Toolbox stellt sicher, dass das Rad nicht von jedem wieder neu erfunden werden muss.»

Schnell zur passenden Massnahme

Die neue Plattform ist das Resultat einer grundlegenden Analyse des bisherigen Auftritts, der seit 2012 bestand. Neben einem detaillierten Projektbeschrieb und Angaben zu Zeitpunkt, Dauer, Art der Massnahme und Litteringsituation wird auch die Ortschaft sowie eine Kontaktperson angegeben. Kernstück der Littering-Toolbox bilden die praktischen Filteroptionen: Gefiltert werden kann nach den Kriterien «Situation», «Art der Massnahme» und «Zielgruppe». Eine Eingrenzung der Suchergebnisse nach finanziellem Aufwand folgt im nächsten Jahr. So ist sichergestellt, dass mit wenigen Klicks diejenigen Aktionen gefunden werden, die auf die eigene Situation zugeschnitten sind. «Mit den neuen Funktionen wird die Plattform den Bedürfnissen der Nutzer gerecht», berichtet Andrea Loosli, Geschäftsführerin der Konferenz der Vorsteher der Umweltschutzämter KVU. «So wird die Littering-Toolbox zu einem idealen Instrument für alle Abfallverantwortlichen von Kantonen, Städten, Gemeinden und Schulen.»

Mitmachen und teilen

Die Littering-Toolbox ist eine Initiative der Umweltämter aus den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Freiburg, Glarus, Jura, Neuenburg, St. Gallen, Schwyz, Solothurn, Tessin, Thurgau, Waadt, Wallis, Zug und Zürich sowie der IG saubere Umwelt (IGSU), des Fürstentum Liechtenstein, der Fachorganisation Kommunale Infrastruktur und dem Bundesamt für Umwelt (BAFU). Der IGSU ist es ein Anliegen, Gemeinden, Städte und Schulen bei der Bekämpfung von Littering zu unterstützen und leistet mit der online «Littering-Toolbox» einen Beitrag dazu. Nora Steimer, Projektverantwortliche der IGSU, sagt: «Ganz im Sinne des Sharing-Gedankens des Internetzeitalters wollen wir dafür sorgen, dass gute Ideen gegen Littering immer wieder und von allen umgesetzt

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99,
info@igsu.ch, www.igsu.ch

werden können. Dies reduziert nicht nur das Littering, sondern auch die Kosten. Wichtig ist nun, dass möglichst viele Projektverantwortliche ihre Erfahrungen teilen. Denn nur so erwacht die Plattform zum Leben und kann ihr Potenzial ausschöpfen.»

Medienkontakte

- Andrea Loosli, Geschäftsführerin der Konferenz der Vorsteher der Umweltschutzämter KVU, 031 320 16 93
- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86

Die Littering-Toolbox

Die Littering-Toolbox ist eine Initiative der Umweltämter aus den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Freiburg, Glarus, Jura, Neuenburg, St. Gallen, Schwyz, Solothurn, Tessin, Thurgau, Waadt, Wallis, Zug und Zürich sowie der IG saubere Umwelt (IGSU) und des Fürstentum Lichtenstein. Die Plattform wird zudem von der Fachorganisation Kommunale Infrastruktur und dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) getragen.

<http://www.littering-toolbox.ch/>